

Stadt Nürnberg

Amt für Kommunikation  
und Stadtmarketing

Leitung:

Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

[presse.nuernberg.de](mailto:presse.nuernberg.de)

## Hitze und Medikamente: Frühzeitig Risiken vermeiden

Wenn die Temperaturen steigen, verändert sich nicht nur der Alltag vieler Menschen – auch Medikamente reagieren empfindlich auf Wärme. Es empfiehlt sich deshalb, bereits im Frühjahr die eigene Medikation überprüfen zu lassen, insbesondere wenn mehrere Arzneimittel gleichzeitig eingenommen werden.

„Eine gute Hitzevorsorge beginnt nicht erst im Hochsommer, sondern bereits im Frühjahr“, betont Britta Walthelm, Referentin für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg. „Genauso wie für viele Menschen ein gründlicher Frühjahrsputz selbstverständlich ist, sollte auch ein genauer Blick auf die eigenen Medikamente zur Routine gehören.“

Hohe Temperaturen können die Wirkung von Arzneimitteln verändern oder Nebenwirkungen verstärken, vor allem bei falscher Lagerung. Margit Schlenk, Sprecherin der Nürnberger Apotheken, erklärt: „Viele Menschen wissen zwar grundsätzlich, dass Hitze Einfluss auf Medikamente haben kann, unterschätzen aber die konkreten Auswirkungen. Jetzt lohnt sich eine individuelle Beratung in der Apotheke auf mögliche Risiken und die richtige Aufbewahrung.“

Eine Medikationsanalyse in der Arztpraxis oder Apotheke hilft, Wechselwirkungen zu erkennen, Dosierungen zu prüfen und Hinweise für heiße Tage zu erhalten. Dr. Dirk Altrichter, stellvertretender Vorsitzender des Ärztlichen Kreisverbands, ergänzt: „Gerade bei Patientinnen und Patienten mit mehreren verordneten Arzneimitteln ist eine regelmäßige Überprüfung des Medikamentenplans wichtig. Veränderungen in der Medikation oder im



Gesundheitszustand können dazu führen, dass Anpassungen erforderlich werden, insbesondere im Hinblick auf hohe Temperaturen.“

Seite 2 von 2

Beratung zur Medikationsanalyse erhalten Bürgerinnen und Bürger in ihrer Arztpraxis oder Apotheke vor Ort.

Dieses Angebot ist Teil des Hitzeaktionsplans der Stadt Nürnberg. Es leistet einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung gesundheitlicher Folgen bei Hitzeereignissen. Der Hitzeaktionsplan wurde 2022 in den Ausschüssen für Umwelt und Gesundheit des Nürnberger Stadtrats beschlossen. Mehr Informationen und Hinweise zu zahlreichen weiteren Maßnahmen finden Interessierte unter [hitze.nuernberg.de](https://www.hitze.nuernberg.de). let

